

## **Kantonsratsbeschluss**

Vom 19.12.2018

Nr. SGB 0125/2018

### **Sanierung und Umnutzung Liegenschaft Rosengarten Solothurn; Bewilligung eines Verpflichtungskredites; Aufhebung des Kantonsratsbeschlusses vom 8. November 2016 (Nr. SGB 0131/2016)**

---

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 36 Absatz 1 Buchstabe a der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986<sup>1)</sup>, § 55 Absatz 1 Buchstabe d und Absatz 2 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003<sup>2)</sup> und § 40<sup>bis</sup> des Kantonsratsgesetzes vom 24. September 1989<sup>3)</sup>, nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 25. September 2018 (RRB Nr. 2018/1519), beschliesst:

1. Der Kantonsratsbeschluss vom 8. November 2016 (Nr. SGB 0131/2016) wird aufgehoben.
2. Für die Sanierung und Umnutzung des Gebäudes Rosengarten in Solothurn wird ein Verpflichtungskredit von 14,9 Mio. Franken (inkl. MwSt.) bewilligt (Schweizerischer Baupreisdex, Hochbau Schweiz, Stand April 2016 = 99.4 Punkte, Basis Oktober 2015 = 100.0 Punkte). Davon gelten
  - a. 10,3 Mio. Franken als gebundene Ausgaben und
  - b. 4,6 Mio. Franken als neue Ausgaben.
3. Der Verpflichtungskredit nach Ziffer 2 verändert sich um die teuerungsbedingten Mehr- oder Minderkosten.
4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrats

Urs Ackermann  
Präsident

Dr. Michael Strebel  
Ratssekretär

---

Ziffer 2 Buchstabe b unterliegt dem fakultativen Referendum.  
Der restlichen Ziffern des Beschlusses unterliegen nicht dem Referendum.

---

#### **Verteiler**

Bau- und Justizdepartement  
Departement für Bildung und Kultur  
Hochbauamt (2)  
Finanzdepartement  
Amt für Finanzen  
Amtsblatt (fakultatives Referendum)  
Parlamentscontroller  
Kantonale Finanzkontrolle  
Parlamentsdienste (1563/2018)

<sup>1)</sup> BGS 111.1.

<sup>2)</sup> BGS 115.1.

<sup>3)</sup> BGS 121.1.